Institut für
Politikwissenschaft

universität wien

IPW LECTURES

Die Debatte über qualitative-empirische Erhebung und Macht: Intersektionale Perspektiven

Vortragende: Sabine Grenz
(Interdisziplinäre Professur Gender Studies, Universität Wien)

Moderation: Katja Chmilewski
(IPW, Universität Wien)

Mittwoch, 8. November 2017, 18:30 Uhr
Konferenzraum IPW (A222), NIG, 2. Stock
Universitätsstraße 7, A-1010 Wien

Abstract:
In dem Vortrag greife ich die Debatte um Machtbeziehungen in qualitativ-empirischen Erhebungssituationen auf, die in den 1970er und 80er Jahren von feministischen Sozialwissenschaftlerinnen geführt wurde und zeige ihre weiteren Entwicklungen in der Genderforschung auf. Ausgehend von einem an Foucault angelehnten Machtbegriff möchte ich aufzeigen, wie sich die diskutierten Machtbeziehungen zwischen Forschenden und Forschungsteilnehmenden nicht nivelliert, aber als wichtige Ressource für den Erkenntnisprozess erschlossen werden können. Dabei fokussiere ich mich auf die Intersektionalität/Interdependenz der Kategorien Geschlecht und sexuelle Orientierung.

Dieser Vortrag wird in Zusammenarbeit mit dem Forschungsschwerpunkt „Gender and Transformation" der Fakultät für Sozialwissenschaften organisiert.